



## Auftakt: Bundesweite KZBV-Kampagne „Zähne zeigen“ auch in Hamburg gestartet

### Aufrechterhaltbarkeit

ZQMS um Nachhaltigkeitsmodul erweitert

### Aufstellung

Statistik von Kenntnisprüfungen

### Aufruf zum Unterzeichnen

Ehrenkodex der Hamburger Zahnärzteschaft neu aufgelegt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir müssen uns wehren! Minister Lauterbach hat mit dem GKV-Finanzstabilisierungsgesetz die strikte Budgetierung wieder über uns gebracht. Als Sofortmaßnahme, mit der den Krankenkassen die Belastungen durch die Pandemie erleichtert werden sollte. Und während wir uns noch mit den Folgen dieses Spargesetzes für die neue PAR-Behandlungstrecke herumschlagen, soll das, was uns als einmalige Maßnahme verkauft wurde, nun verstetigt werden. Ein GKV-Finanzstabilisierungsgesetz 2.0 ist in Arbeit.

Die Verlockung für unsere Politiker ist eben gar zu groß: Die protestierenden Krankenkassen werden zumindest ein wenig befriedet, indem man die Honorare der Zahnärzte begrenzt. Trifft ja keine Armen! Und der öffentliche Aufschrei wird sich deswegen in Grenzen halten. Denken sie ...

Und diese hinterhältige Taktik wollen wir unterlaufen! Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung hat, gemeinsam mit einer Agentur, eine Kampagne konzipiert: Zähne zeigen. Mit dieser wollen wir der Öffentlichkeit klarmachen: Die geplante Honorarbegrenzung wird im Gegensatz zu den Beteuerungen des Ministers, sehr wohl zu Leistungseinschränkungen führen. Eine flächendeckende Vollversorgung der Bevölkerung ist nicht zu geknebelten Honoraren zu haben. Und es soll Druck aufgebaut werden, damit die Politiker nicht denken, dass sie diese Versorgungseinschränkungen unbemerkt und unwidersprochen durchziehen können.

Dazu brauchen wir Ihre Mitarbeit. Die Öffentlichkeit, die wir erreichen wollen, das sind die Versicherten der Krankenkassen. Die sollen informiert werden, dass die Sparmaßnahmen ihre Versorgung gefährden. Und diese Versicherten erreichen wir am besten in unseren Praxen, denn sie sind unsere Patientinnen und Patienten.

Sie werden in den nächsten Tagen ein Kampagnen-Kit zugesandt bekommen. Ein Bausatz also, in dem finden Sie Praxisplakate, Flyer, einen Stempel mit einem QR-Code, den Sie auf jedes Schriftstück setzen können, das Ihre Praxis verlässt, und vieles mehr. Der Stempel macht sich besonders gut auf dem Terminzettel, denn der hängt dann wochenlang am Kühlschrank oder an der Pinnwand und ist somit immer im Blickfeld.

Die Plakate sollen die Aufmerksamkeit der Patienten erwecken, neugierig machen und Fragen anregen. Der QR-Code transportiert dann die Botschaft. Der leitet weiter zu der Homepage der Kampagne. Dort können sich die Patienten selbst ein Bild über die bevorstehenden Einschränkungen machen. Sie finden dort aber auch Reaktionsmöglichkeiten. Sie können E-Mails an ihre örtlichen Bundestagsabgeordneten schreiben. Die Adressen sind auf der Homepage der Kampagne hinterlegt, und die E-Mail kann durch einfaches Anklicken ausgelöst werden. Sie können sich auf den sozialen Netzwerken untereinander verbinden und austauschen, aber auch dort können sie der Politik gegenüber ihr Missfallen bekunden. Ziel ist es, möglichst viele Reaktionen unserer Patienten gegenüber der Politik auszulösen. Es ist wichtig, so viele Patientinnen und Patienten zu motivieren wie möglich, sich gegen die Budgetierung auszusprechen. Aber auch wir selbst können und müssen diese angebotenen Wege nutzen, um bei unseren Politikern Protest einzulegen. Je mehr wir mobilisieren, desto besser!



Dr./RO Eric Banthien  
Vorstandsvorsitzender KZV HH

Dr./RO Eric Banthien  
Vorstandsvorsitzender KZV Hamburg

## Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Inhalt
- 4 „Zähne zeigen“ für eine präventionsorientierte Patientenversorgung
- 6 Vertreterversammlung 3/17t
- 8 Quereinsteigerinnen: Fit für die zahnärztliche Praxis
- 9 Statistik der Kenntnisprüfung von Zahnärzten mit ausländischem Examen
- 10 Ehrenkodex überarbeitet
- 10 Der Ehrenkodex der Hamburger Zahnärzteschaft
- 14 Fortbildung „Betriebswirtschaft für Zahnmediziner, einfach und verständlich erklärt“
- 14 Inserentenverzeichnis 6-2023
- 15 ZQMS GREEN
- 16 Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte Juli/August 2023

- 16 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter Juli/August 2023
- 16 Ungültige Ausweise
- 17 Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt
- 17/19 Persönliches
- 21 Impressum

## kzv-nachrichten

- 18 Einreichtermine für Abrechnungen
- 18 Zulassungsausschuss 2023
- 18 Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen
- 18 Praxisniederlassungen im Juni 2023

## verlagsnachrichten

- 20 Kleinanzeigen
- 22 Firmenveröffentlichungen

# Wir verarbeiten Ihre Intraoralscans ... und Sie begeistern Ihre Patient:innen

Hier .stl-Daten hochladen



**EIN ECHTER MEHRWERT FÜR SIE**

- + Sicherer Datentransfer nach DSGVO
  - DeLaKom (Datext)
  - Website (siehe QR-Code)
- + Verarbeitung von .stl-, und .obj- Dateien
- + Nach Wunsch Lieferung von 3D-Druckmodellen

**Sie erhalten hochästhetische und präzise Versorgungen von uns.**



Zischow Dental Hamburg GmbH · Winterhuder Weg 76 a · 22085 Hamburg · T 040 23 880 98 0 · F 040 23 880 98 20  
 zischow@zischow-dental.de · www.zischow-dental.de · [f /ZischowDentalHamburgGmbH](https://www.facebook.com/ZischowDentalHamburgGmbH) · [i /zischow\\_dental](https://www.instagram.com/zischow_dental)

## „Zähne zeigen“ für eine präventionsorientierte Patientenversorgung

Kampagne der Vertragszahnärzte mobilisiert gegen die Folgen der Budgetierung

Im vergangenen Jahr wurde mit dem GKV-Finanzstabilisierungsgesetz die gesetzliche Budgetierung zahnärztlicher Leistungen wieder aus der Mottenkiste geholt. Und das, obwohl der Anteil an den Gesamtausgaben der GKV für die vertragszahnärztliche Versorgung durch die präventionsorientierte Ausrichtung seit Jahren kontinuierlich gesunken ist.

Im Zielkonflikt zwischen Kostendämpfung und präventionsorientierter Versorgung hat sich die Politik ganz bewusst auf die Seite der Kostendämpfung geschlagen und damit gegen die Versorgung und die berechtigten Ansprüche der Versicherten gestellt. Dies ging klar zu Lasten der Parodontitistherapie. Trotz eindeutiger wissenschaftlicher Erkenntnisse und nachprüfbarer Sachargumente hat Bundesgesundheitsminister Lauterbach den Rotstift bei der modernen Parodontitistherapie angesetzt. Dieser tiefgreifende politische Einschnitt kann für die neue Therapie der Parodontitis nicht ohne Folgen bleiben.

Ganz davon abgesehen ist eine solche Politik in höchstem Maße ungerecht gegenüber denjenigen, die unter hohem Einsatz während der Corona-Pandemie die zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung zu jedem Zeitpunkt vollumfänglich erhalten haben und jetzt – statt einen Ausgleich der gestiegenen Betriebskosten und der Folgen durch den zunehmenden Fachkräftemangel zu erhalten – Gefahr laufen, auch noch durch die Wiedereinführung der strikten Budgetierung und der basiswirksamen Limitierung der Punktwerte die Patientenversorgung im Bereich der Parodontitistherapie nicht mehr umfänglich sichern zu können. Dass letztlich auch die Niederlassungswilligkeit sinkt und frühzeitige Praxis-schließungen mit fatalen Folgen für Versorgung befördert werden, ist eine logische Folge.

Damit die zahnärztliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten nicht unter die Räder gerät und die Zahnarztpraxen künftig wieder unter angemessenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen tätig werden können, hat die KZBV gemeinsam mit allen KZVen und im Schulterschluss mit der Bundeszahnärztekammer, den Länderzahnärztekammern sowie den zahnärztlichen Verbänden die bundesweite Kampagne „Zähne zeigen!“ ins Leben gerufen. Mit ihr sollen die langfristigen Folgen der Budgetierung verständlich, nachvollziehbar und ein-

prägsam kommuniziert werden. Dabei wollen wir über die Zahnarztpraxen die Patientinnen und Patienten erreichen.

# ZÄHNE ZEIGEN

Zentraler Dreh- und Angelpunkt der Kampagne ist die Website [zaehnezeigen.info](http://zaehnezeigen.info), auf der sich unsere Patientinnen und Patienten ebenso wie Praxisteams über die die drohenden Folgen für die Versorgung informieren können. Leicht verständliche Statements und Erklärungstexte helfen bei der Vermittlung der konkreten negativen Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes.

Mittels QR-Codes kann von den Materialien direkt die Kampagnenseite erreicht werden. Zusätzlich vermittelt ein anschauliches Erklärvideo die Zielsetzung und Handhabung der Kampagne im Praxisteam. Flankiert werden diese Maßnahmen von einer Social-Media-Aktion auf Twitter und Instagram, die unter dem Hashtag #zähnezeigen mit ausdrucksvollen Bildern von Gebissen der Nutzer Aufmerksamkeit erzeugt.




Im Praxis-Kit (Versand ab 20.06.23) enthalten: Ein Stempel, der auf alle ausgehenden Praxis-Dokumente gesetzt werden kann

Zudem ruft die Webseite Patientinnen und Patienten dazu

auf, sich in den nächsten Wochen und Monaten direkt an ihre regionalen Abgeordneten und politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger auf Landes- und Bundesebene zu wenden. So soll darauf hingewiesen werden, dass die Kostendämpfungspolitik der



Für das Wartezimmer sind Plakate zur Patientenansprache zum Aushang entwickelt worden. Der aufgedruckte QR-Code führt schnell und direkt zum Kampagnen-Portal

Patientenversorgung schadet und ein Ende finden muss. Die KZV Hamburg hat ein kurzes Video mit dem Vorstandsvorsitzenden angefertigt, in dem er die Praxen zur Mitarbeit aufruft (<https://www.zahnaerzte-hh.de/zahnaerzte-portal/mediathek/video-podcasts-kzv/> oder per QR-Code: ).

In den kommenden Monaten werden bundesweit in allen Zahnarztpraxen doppelseitige Plakate, Postkarten, Informationsflyer, Thekenaufsteller, Stempel und Buttons mit der aufmerksamkeitsstarken Botschaft „Diagnose Sparodontose“ auf die Kampagne aufmerksam machen. Ergänzt wird dieser Slogan durch Leitsätze zu drohenden regionalen Versorgungsproblemen („Versorgung örtlich betäubt“) und den gekürzten Mitteln zur Behandlung der Parodontitis („Von dieser Gesundheitspolitik bekommt man Zahnfleischbluten, Herr Lauterbach“).

Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte in Hamburg müssen gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unsere Stimme deutlich erheben und unsere Patientinnen und Patienten aufklären. Nur wenn Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, mit Ihren Praxisteams die Kampagne „Zähne zeigen!“ aktiv unterstützen, tatkräftig mitarbeiten und sie in Ihren Praxen an die Patientinnen und Patienten herantragen, wird sie ein Erfolg werden. Ihre KZV Hamburg und die KZBV werden Sie in den kommenden Wochen über die weiteren konkreten Maßnahmen informieren. Die KZV Hamburg bringt dafür eigens einen Kampagnen-Newsletter auf den Weg, der Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte mit aktuellen und relevanten Informationen versorgt. Machen Sie mit, wir brauchen Sie!

Zum digitalen Informationsmaterial für Hamburger Praxen:  
<https://www.zahnaerzte-hh.de/zahnaerzte-portal/login/>  
 (Ordner im Benutzermenü)



Zum Kampagnen-Portal:  
<https://www.zaehnezeigen.info/>



## InteraDent

*Ihr klimaneutrales  
Dentallabor für Zahnersatz  
& Zahnästhetik*

### FÜR UNSERE UMWELT

KLIMANEUTRALER  
ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung  
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent  
die unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen vollständig aus –  
dies wird vom TÜV Nord überwacht.




Nils Hegenberg

Ihr Berater

📞 +49 (0)170 710 84 83


Ich bin für Sie  
in Hamburg da!




HZB/01/22

☎ 0800 - 468 37 23 🌐 [interadent.de](http://interadent.de)

# Vertreterversammlung der KZV Hamburg

Zum dritten Mal in der noch jungen Legislaturperiode trafen sich die Vertreter der Hamburger Zahnärzteschaft zur Vertreterversammlung am 07.06. im Zahnärztehaus an der Katharinenbrücke.

Dr. Stefan Buchholtz, Vorsitzender der Vertreterversammlung, begrüßte mit dem Zahnarzt Philipp Tavrovski, der für Dr. Jörg Preuße in die Versammlung nachrückt, ein neues Mitglied.

Dr. Buchholtz und Dr./RO Banthien würdigten an dieser Stelle noch einmal den verstorbenen Kollegen Dr.



Der Vorsitzende der Vertreterversammlung, Dr. Stefan Buchholtz (Foto, r.), und die KZV-Vorstandsmitglieder Stefan Baus (l.) und Dr./RO Eric Banthien (M.) führten souverän durch die Sitzung

Preuße, der sich über viele Jahre als Ehrenämter in den verschiedensten Ausschüssen und als Gutachter/Obergutachter für die Belange der Zahnärzteschaft engagiert hatte und sich mit einer unaufgeregten, sachkundigen Arbeit den Respekt aller Beteiligten erworben hatte.

Im Anschluss gedachten der Präsident der Hamburger Zahnärztekammer, Konstantin von Laffert, und Dr./RO Banthien des verstorbenen Prof. Dr. Wolfgang Sprekels, der in seiner langen standespolitischen Karriere u. a. im Vorstand der KZV Hamburg und später dann als Präsident der Zahnärztekammer die Hamburger Standespolitik maßgeblich und nachhaltig geprägt hatte.

Die folgenden Berichte des dreiköpfigen Vorstandes setzten sich mit den jüngsten Entwicklungen auseinander. Dr./RO Banthien berichtete u. a. von den Wahlen auf Bundesebene und stellte Ablauf und Inhalte der bundesweiten Kampagne „Zähne zeigen“ vor. Als Verhandlungsführer der KZV Hamburg konnte er der Vertreterversammlung das Ergebnis der zügig und überwiegend einvernehmlich geführten Vergütungsverhandlungen mit

den Primärkassen darlegen. Die Verhandlungen mit dem vdek gestalteten sich dagegen mühsam. Die Verhandlungspositionen näherten sich zwar langsam an, ein endgültiges Ergebnis liege aber noch nicht vor. An dieser Stelle wurde dann auch schon deutlich, wie weit die Regelungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) in die Vergütungs- und Versorgungslagen eingreifen. Diesen Eindruck betätigte auch Dr. Lühmann, der die aktuellen PAR-Abrechnungszahlen und die Zahlen der Neuplanungen in der Parodontistherapie vorstellte. Beide Werte bewegten sich auf stabilem und hohem Niveau, so dass – trotz des befriedigenden Vertragsabschlusses mit den Primärkassen – insgesamt von einer angespannten Budgetlage 2023 auszugehen sei.

Bei der später erfolgten Abstimmung über die Annahme der Vergütungsverträge mit den Primärkassen fanden sich dann auch mit Dr. Baumbach und Dr. Käding zwei Gegenstimmen, die sich allerdings ausdrücklich nicht gegen das Verhandlungsergebnis, das sich am obersten Rand des GKV-FinStG bewegt, sondern gegen den restriktiven Eingriff des Gesetzgebers in der Vergütungsautonomie richteten.

Die Kosten der Telematikinfrastruktur und die hinzukommenden steigenden Kosten bei der Softwarepflege sind immer wieder Anlass zur Diskussion im Kollegenkreis. Dr. Lühmann zeigte die bislang in Hamburg gezahlten TI-Erstattungen auf und schilderte die zeitlichen Verläufe bei der Erstattung für das elektronische Beantragungs- und Genehmigungsverfahren. Auch wenn sich in diesen Fragen die Bemühungen der KZV in Einzelfällen ausgezahlt hätten, sind es vor allem die Abhängigkeiten von einzelnen Anbietern auf dem Markt und das daraus resultierende Gefühl, einem Preisdiktat ausgeliefert zu sein, die in der Kollegenschaft Unmut hervorrufen.

In seinem Berichtsteil ging Stefan Baus als drittes Vorstandsmitglied zunächst auf die Erfahrungen und vielfältigen Gespräche im Rahmen der KZBV VV, des Frühjahrsfestes von KZBV und BZÄK und des Beirates ein. Hier konnten die Anlässe genutzt werden, mit vielen der häufig neu zusammengesetzten Vorstände anderer KZVen und einzelnen Kassenvertretern in Gespräche einzutreten. Als Haushaltsvorstand schilderte er dann die Vermögenssituation der KZV Hamburg, die sich aller Voraussicht nach in den Jahren 2022 und 2023 unter

Einflussfaktoren wie z.B. der volatilen Zinsentwicklung positiv darstellen wird.

Ebenfalls ausgeglichen mit einem positiven Ergebnis wurde auch das geprüfte Haushaltsjahr 2021 abgeschlossen. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Dr. Baumbach, stellte die Eckzahlen des Jahresabschlusses vor und empfahl der Vertreterversammlung, den Vorstand für 2021 zu entlasten. Die Vertreterversammlung folgte dieser Empfehlung einstimmig.



Die Vertreterversammlung stimmte unter anderem über die Annahme des Jahresabschlusses 2021 ab und entlastete den Vorstand für das Geschäftsjahr

Nach der anlassbezogenen Nachbesetzung mehrerer Ausschüsse und Gremien führten dann im weiteren Verlauf die Änderungen in der Abrechnungs- und Zahlungsordnung, die für bestimmte Fallkonstellationen eine Liberalisierung vorsehen, und die vom Vorsitzenden der Vertreterversammlung angesprochene Frage der Vorstandsvergütungen zu intensivem und in Teilen auch

kontroverser Meinungs-austausch. Gegen 23:00 Uhr schließlich bedankte sich Dr. Buchholtz für die lebendige und konstruktive Veranstaltung und beendete die Sitzung der Vertreterversammlung.

Entdecken Sie uns!

EXAMVISION

Dänische, hand-gefertigte Design-Lupenbrillen, die speziell für Zahnärzte und Zahnärztinnen entwickelt wurden. Mit uns erhalten Sie Präzision, Komfort und Zuverlässigkeit für Ihre tägliche Arbeit.

Unser neuer Showroom in Hamburg bietet Ihnen die Möglichkeit, unsere Produkte hautnah zu erleben. Hier finden Sie auch spezialisierte Experten aus dem optischen Bereich, die Ihnen vor Ort fachkundig beraten.

Und das Beste: Als exklusives Angebot für Sie gewähren wir Ihnen **10% Rabatt\* auf unser gesamtes Sortiment**, gültig nur bis Ende August für Beratungsgespräche im Hamburger Showroom. Erleben Sie den Unterschied von ExamVision und revolutionieren Sie Ihre Praxis.

Scannen Sie den QR-Code und designen Sie jetzt Ihre Lupenbrille.

\* Das Angebot ist gemäß dem Bestelldatum gültig und kann nicht mit anderen Angeboten kombiniert werden.

ExamVision Deutschland Daimlerstraße 71C, 22761 Hamburg

Facebook: facebook.com/ExamVisionDE Instagram: @instagram.com/examvisionde



10%\* Rabatt

## Quereinsteigerinnen: Fit für die zahnärztliche Praxis



Quereinsteigerinnen: In fünf Tagen eigneten sich die Teilnehmerinnen Hintergrundwissen zu zahnärztlichen Themen in der Praxis an

Die ersten 15 potenziellen neuen Praxismitarbeiterinnen haben den vom NFI speziell für Quereinsteiger:innen entwickelten Kurs erfolgreich absolviert. Teilnehmerinnen, die zuvor in anderen Branchen (z. B.: Tourismus, Heilpraktik, Altenpflege, Autoverkauf) tätig waren, haben

sich in 5 intensiven Schultagungen für die zahnärztliche Praxis fit gemacht. Die Absolventinnen sind nun befähigt, ab sofort am Empfang, im Bereich Steri (vorbereitende Arbeiten), der Behandlungsassistenten, in der Abrechnung oder für das Qualitätsmanagement der zahnärztlichen Praxis tätig zu werden.

Die fünf Schultage hatten es in sich. So wurden – in Theorie und Praxis – Kenntnisse z. B. in der Assistenz, im Hygienemanagement und für den Empfang von erfahrenen Referentinnen vermittelt.

Für viele zahnärztliche Praxen war es bislang noch undenkbar, die Beschäftigung von Mitarbeitern ohne ZFA-Abschluss in Erwägung zu ziehen. Die Erfahrung zeigt aber, dass Quereinsteiger:innen über Stellenanzeigen auf Jobportalen im Internet wie auch über die Arbeitsagentur gefunden werden können. Anders als bei der ZFA-Suche erhält man auf eine Anzeige häufig mehrere – und durchaus interessante – Bewerbungen. Um Interessierten einen ersten Einblick in das für sie fremde Umfeld zu geben, bietet sich zunächst ein Praktikum oder ein „Schnuppertag“ an. Haben Sie Kandidatinnen oder Kandidaten identifiziert? Bei Interesse an einer Folgeveranstaltung dieses Grundlagentrainings wenden Sie sich per E-Mail an [sarah.menke@nfi-hh.de](mailto:sarah.menke@nfi-hh.de).

## Geschichte ist und bleibt wertvolles Leben!

f  
ü  
r  
G  
e  
n  
e  
r  
a  
t  
i  
o  
n  
e  
n



Raiffeisenbank Grimma eG - BIC: GENODEF1GMR - IBAN: DE85 8606 5483 0080 0086 94

Unterstützen Sie uns, tragen Sie dazu bei, dass das Dental Museum und das Forschungszentrum eine Zukunft haben.

Wir glauben an das Prinzip der Reziprozität! Wenn wir etwas erhalten, geben wir etwas zurück.

Werden Sie Teil des Museums!  
Unterstützen Sie uns mit Ihren Spenden und werden Sie Fördermitglied des Dental Museums.

Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage  
[www.dentalmuseum.de](http://www.dentalmuseum.de)

D M  
E U  
N S  
T E  
A U  
L M



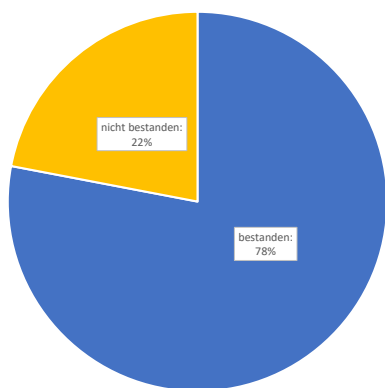
## Statistik der Kenntnisprüfung von Zahnärzten mit ausländischem Examen

Die Kammer hat eine Statistik der Gleichwertigkeitsprüfungen 2022 erstellt. Während bei den schriftlichen Prüfungen etwa 3/4 bestanden haben, liegt der Anteil bei der theoretischen Prüfung bei 40 % und bei der praktischen Prüfung bei 29 %.

### Worum genau handelt es sich eigentlich bei der Kenntnisprüfung?

Die Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihr Examen in Nicht-EU-Staaten absolviert haben, werden durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe überprüft. Es wird festgestellt, ob die dort erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten denen, die in Deutschland nach dem Staats-

examen vorhanden sind, gleichwertig sind. Ist dies nicht der Fall, wird die Kammer beauftragt die Gleichwertigkeit in verschiedenen Prüfungen festzustellen. Bei Antragstellern aus einem EU-Mitgliedstaat ist die Prüfung einfach, denn hier ist die Gleichwertigkeit in einer EU-Richtlinie geregelt.



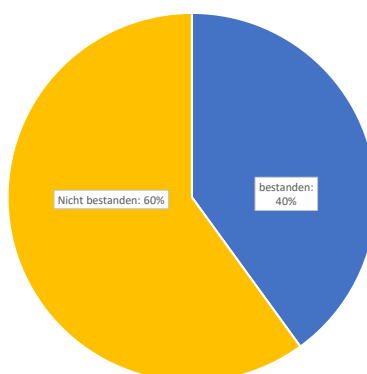
Schriftliche Kenntnisprüfung: 3/4 der Prüfungen wurden im ersten Anlauf bestanden

Die Gleichwertigkeitsprüfung teilt sich in einen schriftlichen, theoretischen und einen praktischen Prüfungsteil auf. In allen Abschnitten der Kenntnisprüfungen liegen die Schwerpunkte auf den Fächern Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Oralchirurgie, konservierende Zahnheilkunde, Parodontologie und Kieferorthopädie sowie zahnärztliche Prothetik.

Im schriftlichen Abschnitt der Kenntnisprüfung haben die Kandidaten 45 Minuten Zeit, um eine schriftliche Behandlungsplanung für eine Befundsituation zu erstellen. Es müssen zwei verschiedene Behandlungsvorschläge mit Begründung erstellt werden.

Im theoretischen Teil werden zusätzlich zu den Schwerpunkten Gebiete wie Radiologie, Pathologie, klinische Werkstoffkunde und Pharmakologie abgefragt. Die Fragen zielen auf das für die Praxis notwendige Fachwissen, betreffen aber auch Kenntnisse beim Vorgehen während der zahnärztlichen Therapie und die dabei zu berücksichtigenden Allgemeinerkrankungen.

Anhand einer simulierten Behandlungssituation müssen die Prüflinge im finalen Prüfungsteil an einem Phantom-



Theoretische Kenntnisprüfung: Mehr als die Hälfte der erbrachten Leistungen in dieser Prüfung reichten zum Bestehen nicht aus

kopf verschiedene Aufgaben wie zum Beispiel das Präparieren einer Teilkrone, vollverblendeten Krone, verschiedene Füllungen und eine Wurzelkanalbehandlung inkl. Röntgenbilder absolvieren. Jeder Prüfungsteil kann bis zu zwei Mal wiederholt werden.

Die Kammer erreichen viele Anfrage von Praxen, dass Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Diplomen aus Nicht-EU-Staaten nach einer Beschäftigung fragen. Die Kammer weist darauf hin, dass die Zahnheilkunde nur nach Anerkennung der ausländischen Ausbildung ausgeübt werden kann. Diplome aus EU-Staaten werden vom Landesprüfungsamt anerkannt. Bei Diplomen aus Nicht-EU-Staaten muss eine Gleichwertigkeitsprüfung bei der Zahnärztekammer absolviert werden, nach deren Bestehen die Approbation erteilt wird. Ohne Approbation oder Berufserlaubnis dürfen keine zahnärztlichen Tätigkeiten ausgeübt werden. Es darf nur hospitiert und am Stuhl assistiert werden.

**Münster, Thiel**

**Praxis, smart beraten**  
Existenzgründung, Entwicklung/Wachstum und Praxisnachfolge besser machen.

☎ 040 45028945    [muensterthiel.de](http://muensterthiel.de)

### Ehrenkodex überarbeitet

Vor 15 Jahren hat die Zahnärztekammer den „Ehrenkodex der Hamburger Zahnärzteschaft“ veröffentlicht. Mehr als 1/3 der niedergelassenen Mitglieder haben sich dem Kodex angeschlossen

„Vorausgegangen waren umfangreiche Diskussionen im Vorstand über die Werte, denen sich die viele Mitglieder verpflichtet fühlten, die allerdings aufgrund der sich liberalisierenden Rechtsprechung keine Verstöße gegen die Berufsordnung mehr darstellten. Die Frage war, wie man erreichen konnte, den Mitgliedern eine Möglichkeit zu geben, das Bekenntnis zu diesen ethischen, moralischen und fachlichen Werten für sich und wenn gewünscht auch nach außen dokumentieren zu können.“

Nachdem der Vorstand festgestellt hatte, dass eine solche Verpflichtung nicht justitiabel sein, sondern nur eine Selbstverpflichtung bedeuten kann, befasste sich eine Arbeitsgruppe mit den Obleuten Dr. Einfeldt, Dr. Holtz und Dr. Opitz damit, einen Kodex zu formulieren. Nach Beratungen im Vorstand und in der Delegiertenversammlung wurde der Ehrenkodex 2008 beschlossen. Daraufhin gab es viele Anfragen von anderen Kammern, Kreisstellen und Verbänden, die die Idee gut fanden und sie in ihren Bereichen ebenfalls umsetzen wollten. In Hamburg haben sich weit über 1/3 der Niedergelassenen freiwillig für die Unterzeichnung des Kodexes entschieden. Auch viele angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte haben sich dem angeschlossen, obwohl der Ehrenkodex in erster Linie auf die Praxisinhaber abstellt, da die Angestellten auf die dort angesprochenen unternehmerischen Entscheidungen nicht direkt Einfluss nehmen können.

15 Jahre sind seitdem vergangen. Grund genug für den Vorstand, sich erneut mit dem Kodex zu befassen, um zu prüfen, ob er weiter aktuell ist und an welchen Stellen es Veränderungsbedarf gibt. Erstaunlich dabei war die Erkenntnis, dass auch nach diesem langen Zeitraum viele Formulierungen weiter passend und angemessen erschienen, sodass nur wenig Anpassungen vorgenommen wurden. So sah es auch die Delegiertenversammlung, die dem Ehrenkodex mit kleinen Änderungen zustimmte.

Der überarbeitete Ehrenkodex liegt nun vor. Inhaltlich deutlicher formuliert wurden die Aussagen gegen die Ökonomisierung der Zahnmedizin. Neu aufgenommen wurde der Schutz der Umwelt. Die weiteren Themen konnten belassen und nur an wenigen Stellen leicht umformuliert werden.

Die Kammer hat den Ehrenkodex bereits den niedergelassenen Mitgliedern zugesandt. Sie haben die Wahl, ob Sie sich dem alten Ehrenkodex weiter verpflichtet fühlen, stattdessen die Selbstverpflichtung für den überarbeiteten Ehrenkodex abgeben wollen oder aber weiterhin den Ehrenkodex nicht unterzeichnen möchten.



© by atikon.com

**AESCUTAX**  
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.  
**Speziell für Zahnärzte!**

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160  
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | [info@aescutax.net](mailto:info@aescutax.net) | [www.aescutax.net](http://www.aescutax.net)

## Der Ehrenkodex der Hamburger Zahnärzteschaft

Der Eid des Hippokrates und die Berufsordnung enthalten die elementaren Vorgaben für die Ausübung des zahnärztlichen Berufs. Über diese Vorgaben hinaus verpflichte ich mich freiwillig, den nachfolgenden Kodex nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten.

### 1. Fairness gegenüber meinen Patientinnen und Patienten

Ich werde den berechtigten Interessen meiner Patientinnen und Patienten gerecht. Ich kläre sie umfassend und verständlich über die Behandlung und Behandlungsalternativen sowie das medizinisch Erforderliche und das medizinisch Mögliche auf.

Meinen gesetzlich versicherten Patienten erläutere ich sowohl die Regelleistungen der Krankenkassen als auch Alternativen bzw. Ergänzungen dazu.

### 2. Fortbildung

Ständige Fortbildung – auch über das gesetzlich geforderte Maß hinaus – ist für mich selbstverständlich.

### 3. Hygiene

Ich achte in meiner Praxis zum Schutz meiner Patientinnen und Patienten, meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, meiner Familie und meiner selbst auf konsequente und kompromisslose Hygiene.

### 4. Fairness gegenüber meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Ich fördere die Aus- und Fortbildung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verhalte mich ihnen gegenüber stets fair. Ich zahle leistungsgerechte Gehälter, bei denen ich mich an den gültigen Tarifen orientiere.

### 5. Fairness gegenüber meinen Kolleginnen und Kollegen

Ich beachte die Gebote der Fairness und Kollegialität gegenüber anderen Zahnärztinnen und Zahnärzten. Dies gilt insbesondere im Falle der Vertretung, im Notdienst und wenn ein neuer Patient mich aufsucht. Bei einer fachlichen Auseinandersetzung bemühe ich mich stets um einen sachlichen Ton und vermeide verletzend oder blamierende Kritik.

### 6. Zurückhaltung bei Werbung

Ich ergreife keine marktschreierischen, anpreisenden oder andere unangemessenen Werbemaßnahmen für mich und meine Praxis.

### 7. Keine Ökonomisierung der Zahnmedizin

Ich treffe meine fachlichen Entscheidungen stets mit dem uneingeschränkten Vorrang der angemessenen Versorgung meiner Patientinnen und Patienten und nicht aus ökonomischen Überlegungen. Durch Fremdkapital

finanzierte Kettenpraxen mit Umsatz- und Verkaufsdruck für die Angestellten lehne ich aus ethischen Gründen ab. Die inhabergeführte Praxis ist für mich und meine Patientinnen und Patienten die Praxisform, die der Zahnheilkunde am gerechtesten wird.

### 8. Überweisung zum Spezialisten

Ich informiere meine Patientinnen und Patienten über eine Überweisungsmöglichkeit, wenn ich erkenne, dass eine Behandlung durch einen Spezialisten zu einem besseren Behandlungsergebnis führen könnte. Die Patienten entscheiden, ob sie zum Spezialisten überwiesen werden wollen.

Als Spezialist verpflichte ich mich, nur die zur Überweisung führende Behandlung durchzuführen und den Patienten dann unaufgefordert zur Weiterbehandlung zum Überweiser zurückzuschicken.

### 9. Umgang mit Geschäftspartnern

Ich bevorzuge bei meinen Geschäftspartnern die Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern und komme meinen vertraglichen Pflichten zuverlässig nach.

### 10. Schutz der Umwelt

Ich bemühe mich mit meiner Praxis, einen möglichst geringen CO<sub>2</sub>-Abdruck zu hinterlassen und vermeide Müll, Energieverschwendung und Emissionen zum Schutz des Klimas und unserer Umwelt.

Stand: Mai 2023

Zum Download des aktualisierten Ehrenkodexes:



# WARUM MACHEN SIE NOCH FAST ALLES SELBST?

Es geht auch anders!



# LIEBER ÖFTER ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN!

Sie konzentrieren sich auf das, was Ihnen  
wichtig ist – wir kümmern uns um den Rest!



Holen Sie sich Unterstützung vom Marktführer  
in der zahnärztlichen Privatliquidation.  
0711 99373-4993 | [kontakt@dzt.de](mailto:kontakt@dzt.de)

**DZR**

## Fortbildung „Betriebswirtschaft für Zahnmediziner, einfach und verständlich erklärt“

In wirtschaftlich schwierigeren Zeiten ist es wichtig, sich auch mit betriebswirtschaftlichen Themen zu befassen



In der Praxis werden viele wichtige Zahlen erfasst, die Informationen über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen wie der gesamten Praxis liefern. Die Kammer bietet Ihnen einen Kurs an, in dem vermittelt wird, welche Zahlen Praxisinhaber kennen und welche Schlüsse sie aus diesen Zahlen ziehen können.

So enthält die Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) viele wertvolle Informationen, die häufig nicht bekannt sind und daher nicht genutzt werden. Es wird gezeigt, wie eine BWA gelesen wird und wie man sich schnell einen Überblick über Ergebnis und Liquiditätsbedarf machen kann. Dazu gehört auch, schnell erfassen zu können, welche Umsätze an einem Tag oder in einer Woche getätigt wurden. Weiter wird das Verhältnis von Umsatz, Honorar, Gewinn und Liquidität dargestellt.

Wichtig ist auch, herauslesen zu können, wo die Praxis im Vergleich zu anderen Praxen steht, um feststellen zu können, in welchen Bereichen Verbesserungsmöglichkeiten genutzt werden sollten.

Referent ist Herr Franco Tafuro, der über umfangreiche praktische Erfahrung in der betriebswirtschaftlichen Beratung von Zahnarztpraxen verfügt. Die Fortbildung findet am 13. September 2023 von 14 bis 18 Uhr in der Kammer statt und Sie erhalten 5 Fortbildungspunkte. Sie können sich unter [fortbildung@zaek-hh.de](mailto:fortbildung@zaek-hh.de) oder diesem QR-Code anmelden.



### Inserentenverzeichnis 06-2023

Inserenten		Seite
1	Zischow digital <a href="http://www.zischow-dental.de">www.zischow-dental.de</a>	3
2	InteraDent <a href="http://www.interadent.de">www.interadent.de</a>	5
3	ExamVision <a href="http://hamburg@examvision.com">hamburg@examvision.com</a>	7
4	MünsterThiel <a href="http://muensterthiel.de">muensterthiel.de</a>	9
5	Aescutax <a href="mailto:info@aescutax.net">info@aescutax.net</a>	10
6	DZR <a href="http://www.dzr.de">www.dzr.de</a>	12-13
7	Lohnbüro Siegmund <a href="mailto:info@lohn-siegmund.de">info@lohn-siegmund.de</a>	15
8	Birgit Arens <a href="mailto:BirgitArensde@yahoo.de">BirgitArensde@yahoo.de</a>	20
9	Sabine Klinke <a href="http://www.praxis-organisation.com">www.praxis-organisation.com</a>	20
10	DAS Dental-Abrechnungs-Service <a href="mailto:ehling-rachuth@t-online.de">ehling-rachuth@t-online.de</a>	20
11	Dental Bauer <a href="mailto:Stephan.Schlitt@dentalbauer.de">Stephan.Schlitt@dentalbauer.de</a>	20
12	GoncalvesDomingues <a href="mailto:info@goncalves-domingues.de">info@goncalves-domingues.de</a>	20
13	Zahnarztpraxis für Kinder <a href="http://www.kinderzahnärztin.com">www.kinderzahnärztin.com</a>	20
14	Carmen Schildt ZMA&O <a href="http://www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de">www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de</a>	21
15	Regina Drews-Klapper <a href="http://www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de">www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de</a>	21
16	Andrea Graumann <a href="mailto:andrea.graumann@web.de">andrea.graumann@web.de</a>	21
17	Confident <a href="http://www.confident-zmv.de">www.confident-zmv.de</a>	21
18	Deutsche Ärzte Finanz <a href="mailto:sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de">sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de</a>	21
19	Tepe D-A-CH GmbH <a href="http://www.tepe.com">www.tepe.com</a>	24
20	DZR <a href="http://www.dzr.de">www.dzr.de</a>	Beilage
21	Dentaurum <a href="http://www.dentaurum-implants.com">www.dentaurum-implants.com</a>	Beilage
22	VFZ GmbH <a href="mailto:Koeln@VFZ-GmbH.de">Koeln@VFZ-GmbH.de</a>	Beilage

## ZQMS GREEN

Das bekannte und bewährte Zahnärztliche Qualitätsmanagementsystem (ZQMS) wurde jüngst um ein drittes Modul ZQMS GREEN – einen Kompass für die Nachhaltigkeit – erweitert.

### ZQMS seit 2006

Bereits 2006 wurde ZQMS von der Landes Zahnärztekammer Hessen entwickelt. Zwischenzeitlich sind 11 Zahnärztekammern, darunter auch Hamburg, beteiligt. Der Gedanke, online schnell und wirtschaftlich ein Qualitätsmanagementsystem anzubieten, das speziell auf die Bedürfnisse der Praxen ausgerichtet ist und sie mit vielen nützlichen Checklisten, Formularen und Informationen versorgt, hat sich bewährt. Ergänzt wurde ZQMS zwischenzeitlich durch ZQMS ECO für die Bereiche Betriebswirtschaft, Recht sowie Risiko- und Vermögensmanagement.

### Neu: ZQMS GREEN

Neu erstellt wurde nun das Modul ZQMS GREEN. Es ist ein Ad-on und kann freiwillig erarbeitet werden. Der Kompass enthält Informationen zur Nachhaltigkeit und Anregungen zu Energieeinsparungen und möglichen Förderungen.

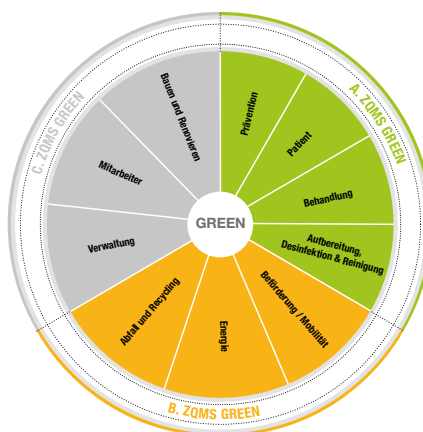
Sie haben auch hier die Möglichkeit, Schritt für Schritt vorzugehen und zu überprüfen, ob und, wenn ja, in welchem Umfang Sie die einzelnen Themen in Ihrer Praxis umsetzen wollen. Anhand von Fragen und Checklisten können Sie herausfinden, wo Ihre Praxis in puncto Nachhaltigkeit steht und an welchen Stellen es Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Der Kompass enthält 10 Themenbereiche, die, wie beim ZQMS üblich, in beliebiger Reihenfolge ganz oder auch nur teilweise bearbeitet werden können, was eine erfreuliche Flexibilität für Sie mit sich bringt.

### Wie anmelden

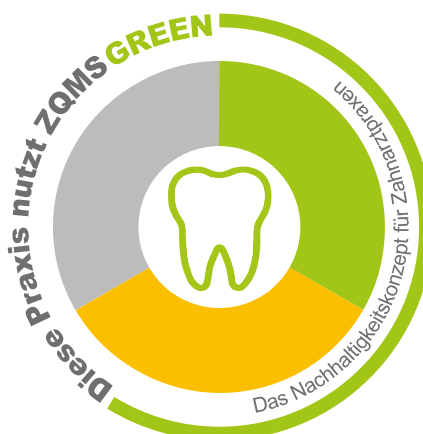
Wie können Sie dabei sein? Die Praxen, die schon jetzt mit ZQMS arbeiten, finden gleich nach der Anmeldung auf der ersten Seite den neuen 3. Kompass ZQMS GREEN. Für die Praxen, die bislang noch nicht mit ZQMS arbeiten, ist dies eine gute Gelegenheit mitzumachen. Die Nutzung von ZQMS ist in Ihrem Kammerbeitrag

enthalten und für Sie kostenfrei. Mit Ihrer Anmeldung können Sie sich gleich für alle drei Bereiche anmelden. Die Anmeldung erfolgt über die Seite [www.zqms-eco.de](http://www.zqms-eco.de).



Ansprechpartnerin für den Anmeldeprozess ist Frau Kerpen, [regina.kerpen@zaek-hh.de](mailto:regina.kerpen@zaek-hh.de), Tel. 733 405 – 18.

Bei Fragen zu ZQMS und ZQMS GREEN wenden Sie sich gerne an die Abteilung GOZ, Praxisführung, Qualitätsmanagement, Frau Schuldt, [heidi.schuldt@zaek-hh.de](mailto:heidi.schuldt@zaek-hh.de), Tel. 733 405 – 40 oder Frau Schampel, [stephanie.schampel@zaek-hh.de](mailto:stephanie.schampel@zaek-hh.de), Tel. 733 405 – 73.





[www.lohn-siegmund.de](http://www.lohn-siegmund.de)

**Ihr Kompetenzpartner  
in Sachen Lohn & Gehalt**

Lohn- & Gehaltsabrechnungen für alle Unternehmensgrößen

- ✓ Preiswert
Tel.: 040|611 999 21
- ✓ Alle Auswertungen
Fax: 040|611 999 19
- ✓ Alle Bescheinigungen
info@lohn-siegmund.de

## Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte Juli/August 2023

<b>Let's talk investment! Finanzfitness für junge Zahnärztinnen und alle anderen Zahnärztinnen, die sich dafür interessieren</b> Sabine Nemeč, Langensfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21267 INTER Team</b> Termin: 07.07.2023 Gebühr: 190,00 Euro
<b>Dental English - How can we help you? Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten</b> Sabine Nemeč, Langensfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21268 INTER Team</b> Termin: 08.07.2023 Gebühr: 265,00 Euro
<b>Das Geheimnis erfolgreicher Körpersprache - Die wortlose Kommunikation richtig verstehen und einsetzen</b> Sabine Nemeč, Langensfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21274 INTER</b> Termin: 25.08.2023 Gebühr: 165,00 Euro
<b>PAR Versorgungskonzept und Leitlinien</b> Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch, Leipzig Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 20106 PARO</b> Termin: 26.08.2023 Gebühr: 250,00 Euro
<b>Dental English - Treating the Patient</b> Sabine Nemeč, Langensfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21273 PRAXISF TEAM</b> Termin: 26.08.2023 Gebühr: 220,00 Euro
<b>Notfallmanagement für Zahnärztinnen und Zahnärzte</b> Dr. Michael Hartmann-Sell, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 40622 INTER</b> Termin: 26.08.2023 Gebühr: 205,00 Euro

**Anmeldungen** erfolgen bitte per E-Mail an [fortbildung@zaek-hh.de](mailto:fortbildung@zaek-hh.de) oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

## Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter Juli/August 2023

<b>Abrechnung BEL/BEB Trauen Sie sich! Machen Sie sich mit der Laborrechnung vertraut!</b> Fr. Dell Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 10614</b> Termin: 05.07.2023 Gebühr: 120,00 Euro
<b>Betreuung von Patient*innen mit Parodontitis nach den neuen PA-Richtlinien</b> Nicole Graw, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 10603 PARO</b> Termin: 08.07.2022 Gebühr: 280,00 Euro
<b>Einstieg in die Kassenabrechnung mit dem BEMA für Quereinsteiger</b> Helen Möhrke, Borkheide Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 10618 ABRG</b> Termin: 24.08.2023 Gebühr: 280 Euro
<b>Einstieg in die zahnärztliche Privatabrechnung mit der GOZ für Quereinsteiger</b> Helen Möhrke, Borkheide Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 10619 ABRG</b> Termin: 25.08.2023 Gebühr: 280 Euro

**Anmeldungen** erfolgen bitte per E-Mail an [zfa.fortbildung@zaek-hh.de](mailto:zfa.fortbildung@zaek-hh.de) oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

## Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführte Zahnarzteausweise wurde wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Name	Datum
31673	Dr. Thomas Werning	02.01.2020
30674	Jan Kornetzky	27.04.2023



## Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt ist ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft. Nach Angaben der Bundesregierung gab es 2021 143.604 erfasste Fälle von Partnerschaftsgewalt. Zudem haben die Jugendämter bei über 59.900 Kindern und Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung durch Vernachlässigung, psychische, körperliche oder sexuelle Gewalt festgestellt. Die Dunkelziffern dürften hoch sein.

Verletzungen im Bereich von Mund, Kiefer und Gesicht gehören zu den häufigen Folgen häuslicher Gewalt. Betroffen sind oft die Lippen, die Zähne und der Kiefer. Charakteristische Verletzungen sind zum Beispiel Zahntraumata wie Zahnrisse, -brüche und -absplitterungen, Riss des Oberlippenbändchens, Verletzungen der Oberlippe, Kieferfrakturen, die sich mit der Krankengeschichte des Patienten nicht vereinbaren lassen.

Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte haben daher mehr als unsere ärztlichen Kollegen die Möglichkeit, häusliche Gewalt zu erkennen, zumal wir eine der Berufsgruppen sind, die Patienten am häufigsten regelmäßig sieht.

Dürfen wir denn bei möglicher häuslicher Gewalt gegen Kinder überhaupt tätig werden? In unserer Berufsordnung und nun auch im Hamburgischen Kammergesetz für die Heilberufe ist uns dies ausdrücklich erlaubt. Wir sind zur Offenbarung befugt, wenn sich in Ausübung unseres Berufs der Verdacht ergibt, dass Minderjährige von physischer, psychischer oder sexualisierter Gewalt oder Vernachlässigung betroffen sind.

Was können wir tun, wenn wir Anzeichen häuslicher Gewalt entdecken? Gibt es Hinweise auf Gewalteinwirkungen, sollte der Patient behutsam darauf angespro-

chen werden. Fragen sollten dennoch klar und eindeutig formuliert sein. In einem vertrauensvollen Gespräch kann vermittelt werden, dass es Unterstützungsangebote gibt. Eine gesonderte, über die zahnärztliche hinausgehende Dokumentation darf nur mit Einwilligung des Patienten erfolgen. Die – jederzeit widerrufbare – Einwilligung sollte schriftlich erfolgen und in der Akte abgelegt werden.

Im ZQMS sind zahlreiche Dokumente zum Thema eingestellt:

- Zahnarztinformation „Interpersonelle Gewalt“
- Patienteninformation „Interpersonelle Gewalt“
- Dokumentationsbogen „Interpersonelle Gewalt“
- Ablaufdiagramm „Gewaltprävention“

Weiterführende Informationen und Hinweise auf Publikationen zum Thema finden Sie zudem in einem Link im ZQMS auf die Seite der Bundeszahnärztekammer, Häusliche Gewalt: Bundeszahnärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V. (BZÄK) (bzaek.de)



Nutzen wir unsere Möglichkeiten und tragen dazu bei, uns bei häuslicher Gewalt einzubringen.

### Wir nehmen Abschied

05.04.2023

**Dr. Hans-Karl Gaycken**  
geboren 14. Dezember 1937

25.05.2023

**Dr. Elisabeth Sielaff-Wienecke**  
geboren 21. Januar 1926

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.  
Zahnärztekammer Hamburg und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

## Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2023 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
05.07.2023		KCH/KFO II/2023
13.07.2023	ZE, PAR, KBR 07/2023	
15.08.2023	ZE, PAR, KBR 08/2023	
14.09.2023	ZE, PAR, KBR 09/2023	
05.10.2023		KCH/KFO III/2023
16.10.2023	ZE, PAR, KBR 10/2023	
15.11.2023	ZE, PAR, KBR 11/2023	
14.12.2023	ZE, PAR, KBR 12/2023	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

## Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Die vom Vorstand festgelegten Auszahlungstermine 2023 sind **verbindlich**.

Datum	für Abrechnung
20.06.2023	2. AZ für II/2023
26.06.2023	ZE, PAR, KBR 5/2023
20.07.2023	3. AZ für II/2023
25.07.2023	ZE, PAR, KBR 6/2023 und RZ für I/2023
21.08.2023	1. AZ für III/2023
24.08.2023	ZE, PAR, KBR 7/2023
20.09.2023	2. AZ für III/2023
25.09.2023	ZE, PAR, KBR 8/2023
19.10.2023	3. AZ für III/2023
25.10.2023	ZE, PAR, KBR 9/2023 und RZ für II/2023
20.11.2023	1. AZ für IV/2023
27.11.2023	ZE, PAR, KBR 10/2023
11.12.2023	2. AZ für IV/2023
27.12.2023	ZE, PAR, KBR 11/2023

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

## Praxisniederlassungen im Juni 2023

Viel Erfolg!

Name
Dorothea Zeilmann

## Zulassungsausschuss 2023

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingd zu beachten:

Sitzungstermin	Abgabefrist bis
05.07.2023	08.06.2023
<b>August 2023</b>	<b>Keine Sitzung!</b>
06.09.2023	09.08.2023
<b>Oktober 2023</b>	<b>Keine Sitzung!</b>
08.11.2023	11.10.2023
06.12.2023	07.11.2023

### Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

## Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

### Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176

Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

### Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,

Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

**E-Mail/Internet:** info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

## Geburtstage im Juli

Herzlichen Glückwunsch zum ...

### 95. Geburtstag

29.07. Dr. Beluse Veger

### 85. Geburtstag

07.07. Janina Mach

### 80. Geburtstag

01.07. Dr. Lutz Pfarr

07.07. Dr. Bernd Heinricy

17.07. Hans Gerd Friemann

### 75. Geburtstag

02.07. Marie-Luise Prinz-Sterba

04.07. Dr. Gudrun Reichel

13.07. Dr. Heinrich Bruns

14.07. Dr. Klaus Günther

20.07. Dr. Dieter Breckwoldt

21.07. Dr. Sabine Elting

### 70. Geburtstag

19.07. Dr. Heidrun Glaser

22.07. Dr. Wolfgang Schories

30.07. Wolfgang König

### 65. Geburtstag

03.07. Marlen Holst

06.07. Uwe Samel

15.07. Stefan Auksutat

### 60. Geburtstag

03.07. Christina Witt

08.07. Dr. Claudia Peters

15.07. Harald Bruno Dootz

17.07. Andrea Hornhardt

20.07. Dr. Astrid Babendererde

### Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per E-Mail: [regina.kerpen@zaek-hh.de](mailto:regina.kerpen@zaek-hh.de)

## Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen!

### Name

Tim Yannick Forster

Dr. Julian Kraume

Hendrik Leonhard Meyer

Giyoungh Min

Sara Savoji

Carolin Weßling

## Geburtstage im August

Herzlichen Glückwunsch zum ...

### 90. Geburtstag

04.08. Dr. Ingeborg Guhl

### 85. Geburtstag

11.08. Jörn-Volker Ediger

22.08. Dr. Klaus Schwieren

### 80. Geburtstag

03.08. Dr. Hans-Erhart Ramm

22.08. Dr. Hans-Heinrich Wienemann

28.08. Hans-Bernhard Heldmann

### 75. Geburtstag

14.08. Axel Plume

### 70. Geburtstag

01.08. Bernhard Gesterling

03.08. Dr. Klaus-Ulrich Emicke

### 65. Geburtstag

01.08. Dr. Christian Brunner

04.08. Dr. Anke Lentrodt M.Sc.,  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

08.08. Dr. Anke Buck-Ohm

13.08. Dr. Dr. Gerhard Schwartz,  
Facharzt für Mund-Kiefer-  
Gesichtschirurgie

21.08. Dr. Sabine Wensich

26.08. Dr. Hans Hoefinghoff

### 60. Geburtstag

02.08. Lars Hansen

08.08. Meinolf Günther

11.08. Vahid Mohammad Taghi Kashi

11.08. Azita Fahimy Vahid

23.08. Dr. Mehrdad Arjomand MSc MSc

23.08. Dr. Majid Hoveida

23.08. Soheila Kassaeiyannaeyn

25.08. Dr. Gottfried Förschner

26.08. Dr. Ghassem Djafari

26.08. Dr. Thu Tran-Janusz

29.08. Kefayat Yountchi

### Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per E-Mail: [regina.kerpen@zaek-hh.de](mailto:regina.kerpen@zaek-hh.de)

## Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

### 40 Jahre tätig

ist am 1. August 2023

#### Sabine Sackwitz

ZMV in der Praxis Dr. Mehdi Solaty

### 35 Jahre tätig

war am 1. April 2023

#### Marion Rieper

ZFA in der Praxis Dr. Karen Meyer,  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

### 30 Jahre tätig

ist am 1. Juli 2023

#### Anja Reimer

ZMF in der Praxis Dr. Jens Filitz

### 25 Jahre tätig

ist am 1. Juli 2023

#### Lydia Zwalinna-Külper

ZMP in der Praxis Dr. Henning Baumbach  
und Dr. Matthias Käding

### 20 Jahre tätig

war am 1. Juni 2023

#### Rabea Kuhl

ZFA in der Praxis Dr. Karen Meyer,  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

ist am 1. August 2023

#### Christin Kuse

ZFA in der Praxis Dr. Frank Achim Hoffmann,  
Dr. Henning Brameyer, Dr. Matthias Jahn und  
Dr. Kristian Jährig

### 15 Jahre tätig

ist am 1. August 2023

#### Nicole Scholle

ZMV und Praxismanagerin in der Praxis Dr.  
Nicola Bürgel-Häger und Dr. Lina Lindhorst

### 10 Jahre tätig

ist am 1. Juli 2023

#### Imke Buchholz

ZFA in der Praxis Dr. Nicola Bürgel-Häger und  
Dr. Lina Lindhorst

ist am 29. Juli 2023

#### Vanessa Pohl

ZFA in der Praxis Dr. Jessica Ottogreen,  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

ist am 1. August 2023

#### Kübra Gün

ZMP in der Praxis Dr. Jessica Ottogreen,  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

ist am 1. August 2023

#### Sandra Thies

ZFA in der Praxis Dr. Ann-Kristin Münzel,  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

### Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

## Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens  
Tel.: 0178/59 69 349  
Fax: 040/244 39 23  
@: BirgitArensde@yahoo.de

## Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

**Sabine Klinke**  
Praxismanagerin, Dipl. QMB  
[www.praxis-organisation.com](http://www.praxis-organisation.com)  
**0151-124 066 96**

## DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie **professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.**

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

**Iris Ehling-Rachuth**  
Mobil 0171 / 27 20 526  
ehling-rachuth@t-online.de  
Tel. 0 41 53 / 5 43 13  
Fax 0 41 53 / 8 11 31



## Praxisabgabe

### Ihre Praxisabgabe · unsere Kompetenz!

Profitieren Sie von 25 Jahren Branchenerfahrung und unseren umfangreichen Kontakten zu potentiellen Übernehmern (m/w/d).

Jetzt kostenfrei informieren:

**divium - Dienstleistungen für Wirtschaft und Medizin · Alexander Schmitt**  
0162 - 546 0000

### Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.  
**Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,**  
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

### Praxisabgabe in HH-Eilbek, 2Bhz, 58qm

Etablierte Praxis aus Altersgründen zum 1.10.2023 abzugeben. Sehr guter Patientstamm, gut geschnittene Räume, effizient genutzt auf kleinstem Raum. Günstiger Mietvertrag, gewartete Geräte, sehr gute wirtschaftliche Kennziffern. Fairer Preis - hohe Chance.  
**Chiffre 20220906**

## Praxisabgabe erfolgreich umsetzen!

**- Sprechen Sie zuerst mit uns - wir beraten Sie professionell und individuell!**

Jetzt Ihren unverbindlichen und kostenfreien Termin vereinbaren!

**dental bauer**  
**Kapstadtring 7 · 22297 Hamburg**

Ansprechpartner:  
**Stephan Schlitt**  
Mobil: 0177 / 643 65 88  
Mail: [Stephan.Schlitt@dentalbauer.de](mailto:Stephan.Schlitt@dentalbauer.de)



**Ich unterstütze Sie und Ihr Team, in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.**

- Qualitäts- und Hygienemanagement
- Zahnärztliche Abrechnung (Charly & Dampsoft), kein KFO
- Laborrechnung BEB & BEL

**Bahar G. Domingues**  
Mobil: 0151 - 52 50 68 25  
[info@goncalves-domingues.de](mailto:info@goncalves-domingues.de)  
[www.goncalves-domingues.de](http://www.goncalves-domingues.de)

## COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

---



---



---



---

unter: Chiffre  Telefon  Adresse  E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.

## Liebe Demet!

**23 Jahre besteht unsere Praxis – 20 Jahre bist Du dabei:**

Frau Dr. Roloff, Frau Quick und das Team danken Dir für Deine herausragende Mitarbeit und Deine Treue! Danke, dass du jeden Tag aufs Neue unsere Praxis dabei unterstützt, ein Ort zu sein, an dem sich unsere kleinen Patienten und Kollegen wohlfühlen und gerne kommen. Wir sind stolz, dich mit deiner Professionalität und deinem Herz gleichermaßen im Team zu haben;

Dr. Tania Roloff & ZÄ Monika Quick-Arntz  
Holstenplatz 20b · 22765 Hamburg



**ZAHNARZTPRAXIS FÜR KINDER**

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:



## Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
  - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
  - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

**ZmA&O Carmen Schildt**

Tel. 040 609 43 06 70  
c.schildt@zmao.de

## Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann  
0178/422 33 10  
andrea.graumann@web.de

## Effektive Zahlen-Behandlung

**Regina Drews-Klapper**

Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit



**0172 42 54 053**

info@za-orga.de

www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

## Wir suchen Zahnarztpraxen in Hamburg und Umgebung

Im Auftrag unserer Kundinnen und Kunden suchen wir Zahnarztpraxen, die kurz- bis mittelfristig abgegeben werden sollen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Ermittlung des Praxiswertes und koordinieren den gesamten Abgabeprozess.

Rufen Sie uns an: **040 60 53 39 344**

**Deutsche  
Ärzte Finanz**  
Standesgemäße Finanz-  
und Wirtschaftsberatung

**Service-Center Hamburg Litzendorf**  
Weidestraße 124 · 22083 Hamburg  
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

**CONFIDENT**  
ZAHNÄRZTLICHE ABRECHNUNG  
FRANZISKA ITZKE

- ▶ EXTERNE ABRECHNUNG (DAMPISOFT, SOLUTIO, ZI, DL)
- ▶ EIGENLABORABRECHNUNG
- ▶ ABRECHNUNGSSCAN MIT OPTIMIERUNGSTIPPS
- ▶ NOTFALLABRECHNUNG
- ▶ ABRECHNUNGS- UND DOKUMENTATIONSCOACHING

WWW.CONFIDENT-ZMV.DE  
0175-2336306

## Impressum

<b>Herausgeber</b>	Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de
<b>Verlag, Anzeigen und Druck</b>	NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89, Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de
<b>Redaktion</b>	Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de
<b>Sekretariat</b>	Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de
<b>Fotonachweise</b>	Titel: © KZBV Seite 2: © privat Seite 4 und 5: © KZBV Seite 8: © ZÄK Seite 14, Fortbildung: © Puwasit Inyavileart - stock.adobe.com, © Gina Sanders - stock.adobe.com Seite 15, ZQMS: © Landeszahnärztekammer Hessen Seite 15, Persönliches, Traueranzeige: © bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (August-2023) erscheint ab dem 20.08.2023.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

## Zahnärztekammer Hamburg

### Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und die Vizepräsidentin der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung: Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11 Dr. Kathleen Menzel, Tel.: 73 34 05-11 Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

### Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Iben stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung. Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

### Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,  
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,  
E-Mail: info@zaek-hh.de

# Die neue Welt der flexiblen Prothetik

Die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Kunststoffe macht auch vor der Zahntechnik nicht halt. Das neue Puro.Flexx®-Material ist ein gutes Beispiel, was mit Hochleistungs-Kunststoffen in der prothetischen Versorgung jetzt möglich ist

Dank der hohen Elastizität und Bruchstabilität können Puro.Flexx®-Provisorien wesentlich dünner und graziler gestaltet werden als herkömmliche herausnehmbare Interimsprothesen. Puro.Flexx®-Prothesen sind nahezu unzerbrechlich.

Das geringe Gewicht und die unsichtbaren Halteelemente sorgen darüber hinaus für einen außergewöhnlich hohen Tragekomfort. Besonders beeindruckend ist die Ästhetik. Aufgrund der vorteilhaften Eigenschaften kann bei Puro.Flexx® auf störende Metallklammern zur Befestigung verzichtet werden. Die Restzähne und der Knochen werden dadurch geschont. Zudem bewirkt die Transluzenz des Materials, dass die natürliche Zahnfleischfarbe durchscheint. Das Ergebnis ist ein farbharmonisches Bild der prothetischen Versorgung.

Der wohl größte Vorteil ist die Möglichkeit, auch weitspannige Freieidversorgungen realisieren zu können, bis hin zu Totalprothesen; ganz ohne Spannungen im Material.

**Puro.Flexx® bringt Flexibilität**



Puro.Flexx® - Prothese zum Ersatz von 24/25 als Interimsersatz während der Einheilphase der Implantate

Das neue Material verbindet sich zu 100% mit PMMA-Kunststoff. Es kann als provisorisches und permanentes Material eingesetzt werden, und unsere Puro.Flexx®-Prothesen können hart und weich unterfüttert und erweitert werden.

Es bietet hervorragende Material- und Trageeigenschaften – bei sehr ansprechender Ästhetik. Durch ihre flexiblen Eigenschaften empfinden Patienten die innovative Puro.Flexx®-Prothese als angenehm zu tragen.

Prothesen mit Puro.Flexx® sind auch für eine vorübergehende Versorgung auf älteren Primärteleskopen geeignet und kommen ohne Sekundärteil aus.

**Vorteile für Patienten**

Puro.Flexx®-Teilprothesen verzichten auf unschöne, störende Metallklammern und besitzen eine brillante Transluzenz. Dadurch scheint die natürliche Zahnfleischfarbe durch und lässt die Prothese im Mund „verschwinden“.

Unvergleichlicher Tragekomfort durch leichtes Gewicht, dünne Verarbeitung und hohe Flexibilität.

Dabei bietet die hohe Elastizität eine hervorragende Bruchsicherheit. Selbst wenn der Patient seine Puro.Flexx®-Prothese bei der Reinigung fallen lässt, kann nichts passieren!

Das Material ist zudem biokompatibel und gilt daher als ideale Alternative für Kunststoffallergiker.

**Puro.Flexx® gibt es exklusiv bei RAINER DENTAL**

Die Arbeit ist in nur 7 Tagen mit brillanter, glatter Politur sowie Pflegehinweis für Patienten bei Ihnen in der Praxis.

Alle Infos: RAINER DENTAL e. K., Regensburger Str. 24, 84048 Mainburg, Tel. 08751 77868-0, Fax 08751 77868-50, E-Mail: info@puroflexx.de, www.rainerdental.de

*Firmenveröffentlichung*

## Berufshaftpflicht für angestellte Zahnärzte

Wird ein angestellter Zahnarzt wegen eines behaupteten Behandlungsfehlers von einem Patienten auf Schadenersatz in Anspruch genommen, stellt sich zunächst die Haftungsfrage. Dabei unterscheidet man das Außenverhältnis zum Pati-

enten und das Innenverhältnis zwischen Arbeitgeber und -nehmer.

1) Außenverhältnis: Der Zahnarzt haftet dem Patienten als dessen alleinigem Vertragspartner auf Grund des Behandlungsvertrags auch für

das Verschulden des angestellten Zahnarztes als Erfüllungsgehilfe. Der Arbeitnehmer haftet als unmittelbarer Behandler daneben aus unerlaubter Handlung gem. § 823 Abs. 1 BGB. Arbeitgeber und Arbeitnehmer haften im Außenverhältnis jeweils

vollumfänglich nebeneinander als Gesamtschuldner. Der Geschädigte kann von jedem der beiden entweder die volle oder Teilleistungen verlangen.

2) Innenverhältnis: Der arbeitsrechtliche Freistellungsanspruch: Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts hat den Freistellungsanspruch im Sinne eines innerbetrieblichen Schadenausgleichs entwickelt. Der Umfang des Freistellungsanspruchs orientiert sich dabei am Verschuldensgrad. Im Einzelfall: Bei leichtester Fahrlässigkeit (kleinere Fehler, die jedem passieren können) wird der Arbeitnehmer vollständig von der Haftung freigestellt. Bei mittlerer und leichter Fahrlässigkeit (Sorgfaltswidrigkeiten ohne besonders schweren Verstoß, die aber grundsätzlich nicht passieren sollten) ist bereits eine Quotelung des Schadens vorgesehen. Bei grober Fahrlässigkeit/Vorsatz (besonders schweren Sorgfaltsverstößen, die nicht passieren dürfen) haftet der Arbeitnehmer vollständig. Eine Quote kann bei gröbster Fahrlässigkeit allerdings gebildet werden, wenn die volle Übernahme des Schadens durch Arbeitnehmer oder Arbeitgeber jeweils eine Existenzgefährdung zur Folge hätte. Auch wenn die Rechtsprechung die Arbeitnehmerhaftung in solchen Fällen häufig auf maximal drei Brutto-Monatsgehälter begrenzt, gilt dies nicht generell.

3) Geltungsbereich: Der Freistellungsanspruch ist als wesentliches Recht für Arbeitnehmer grundsätzlich zwingend.

Wie bereits oben ausgeführt, haftet der Arbeitnehmer im Außenverhältnis zum Patienten vollumfänglich. Den arbeitsrechtlichen Freistellungsanspruch kann er dem Patienten gegenüber nicht einwenden. Im Falle der Anspruchsverfolgung muss der Arbeitnehmer demnach darauf ver-

trauen, dass sein Arbeitgeber die Schadenabwicklung für ihn übernimmt. Kommt der Arbeitgeber dem arbeitsrechtlichen Freistellungsanspruch nach und übernimmt die Abwicklung des Schadenfalles entweder selbst oder über eine Haftpflichtversicherung, ist der Arbeitnehmer jedenfalls solange abgesichert, als aufgrund nur leichtester Fahrlässigkeit kein Rückgriffsanspruch zu befürchten ist. Bei leichter und mittlerer Fahrlässigkeit besteht indes bereits das Risiko der Schadensquotelung.

Vorwürfe wegen eines Behandlungsfehlers werden häufig erst dann erhoben, wenn das Arbeitsverhältnis schon beendet ist. Hier wird sich zeigen müssen, inwieweit das Vertrauen in den Freistellungsanspruch gerechtfertigt war. Sollte sich herausstellen, dass der Schadenfall in einen Zeitraum ohne Versicherungsschutz fällt, zum Beispiel weil der Arbeitgeber die Versicherungsprämie nicht entrichtet hat, kann selbst ein bestehender Freistellungsanspruch ins Leere laufen. Verweigert der Arbeitgeber - aus welchen Gründen auch immer - die Anspruchsabwehr im Schadenfall für den Arbeitnehmer, ist dieser auf sich allein gestellt. Er muss also für seine rechtliche Vertretung selbst sorgen, gegebenenfalls den Prozess auf eigene Kosten führen und im schlimmsten Fall Schadensersatz leisten. Denn die Klärung des arbeitsrechtlichen Freistellungsanspruchs ist der Anspruchsverfolgung der Patienten regelmäßig zeitlich nachgelagert. Bis zur Klärung des Freistellungsanspruchs trägt der Arbeitnehmer das volle Risiko.

Erforderlichkeit der Versicherung des dienstlichen Risikos:

Um sich einerseits gegen Probleme bei der Durchsetzung des arbeitsrechtlichen Freistellungsanspruchs und andererseits gegen Rückgriffsansprüche des Arbeitgebers

oder dessen Haftpflichtversicherung vor der persönlichen Inanspruchnahme abzusichern, empfiehlt sich deshalb der Abschluss einer eigenen Berufshaftpflichtversicherung auch für angestellte Zahnärzte.

### Sehr günstiger Versicherungsschutz für angestellte Zahnärzte

Neben der Berufshaftpflicht ist auch die private Haftpflicht mitversichert. Die Prämie für den Versicherungsschutz beträgt nur 147,18 € inkl. Steuer p. a. und beinhaltet auch die private Haftpflicht.

Für Assistenz Zahnärzte/innen beträgt der Jahresbeitrag nur 37,49 € inkl. Steuer.

Da diese Prämie auch steuerlich geltend gemacht werden kann, reduziert sich der Nettoaufwand in etwa auf die Prämie einer privaten Haftpflichtversicherung, die auch die Familie bzw. den Lebensgefährten/in mit einschließt. Insofern spricht alles dafür, dass sich angestellte Zahnärzte selbst im Bereich der Berufshaftpflicht versichern.

### Weitere Infos:

VFZ – Versicherungsstelle für Zahnärzte  
Dipl.-Betriebswirt  
Zertifizierter Ruhestandsplaner  
ExistenzgründungsCoach  
Antonio Alcaide Manthey  
Beselerallee 7  
D - 24105 Kiel  
Büro: 0431-3200345  
Mobil: 0177-7510751  
alcaide@vfz-gmbh.de

*Firmenveröffentlichung*





Made in Sweden

**NEU:**  
B2B Online Shop  
Jetzt anmelden &  
bestellen



# Wir zeigen Karies den Vogel.

Mit dem Mundpflege-Sortiment  
von TePe!

Rundum gepflegte Zähne tragen zu  
einer guten Allgemeingesundheit bei.  
Die perfekte Lösung für eine tägliche,  
gründliche Zahnpflegeroutine: Das  
Mundpflege-Sortiment von TePe.

**TePe – Mundgesundheit aus einer Hand.**



nachhaltig  
produziert